

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

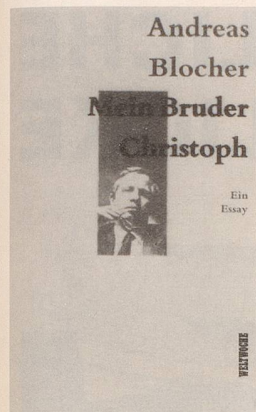
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUE BÜCHER



Christoph Blocher bewegt die Schweiz

Keine Person des öffentlichen Lebens hat in den vergangenen Jahren die Schweiz intensiver beschäftigt und nachhaltiger beunruhigt als der gelernte Landwirt, gewordene Unternehmer und scenebeherrschende Nationalrat Christoph Blocher. Wer aber ist er eigentlich? Nun, da ist einer, der ihn wirklich kennt: sein Bruder Andreas Blocher, sein engster Freund aus Kindheitstagen und doch sein Parteigänger nicht. Andreas Blocher hat über seinen Bruder einen grossen Essay geschrieben. Entstanden ist, neben einer höchst präzisen Charakter- und Milieu-Studie, ein Text, der weit über die Person Christoph Blochers hinausreicht. In was für einem Zustand befindet sich eine Schweiz, fragt Andreas Blocher, in der eine Figur wie Christoph Blocher zu einer derart dominanten politischen Persönlichkeit werden kann?

Andreas Blocher
Mein Bruder Christoph
Ein Essay, brosch.
Weltwoche-ABC-Verlag



Ironie ohne Schadenfreude

Nach «Ergoetzliche Musik» legt Kurt Goetz eine zweite Sammlung seiner Zeichnungen zwischen Buchdeckeln vor. Mit feinsinnigem Humor und treffsicherer Ironie setzt sich Goetz mit Erscheinungen aus der Welt des Sports, des Essens und Trinkens, der Gesundheit und Hygiene, des Autos sowie mit alltäglichen Höhen und Tiefen auseinander. Goetz hält seinen Spiegel des Allzumenschlichen nie schadenfreudig vor, sondern immer mit einem schalkhaften Augenzwinkern. Hardy Ruoss im Vorwort zu diesem Buch: «Wo andere Antworten geben auf die bedrängenden Fragen des Seins, da lässt Kurt Goetz uns noch einen Schritt näher treten an den schwarzen Schlund.»

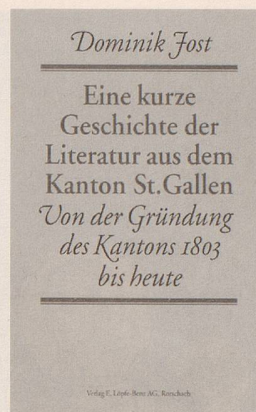
Kurt Goetz
Ergoetzliche Augenblicke
101 Cartoons
Nebelspalter-Verlag
128 Seiten, Fr. 14.80



Ernähren Sie sich richtig und gesund?

Essen ist lebensnotwendig. Doch falsche Ernährung kann auch krank machen. Wie ernähren wir uns gesund und umweltschonend, ohne darüber die Freude am Essen zu verlieren? Was braucht unser Körper wirklich? Stimmt der Mythos vom starkmachenden Fleisch? Woraus bestehen Fertiggerichte? Löst Fooddesign die natürlichen Lebensmittel ab? Welche Gewürze und Kräuter passen zu welchen Gerichten? Worauf sollen Köchinnen und Köche beim Einkaufen, beim Lagern und beim Zubereiten der Lebensmittel achten? Und welchen Einfluss hat die Nahrungsmittelproduktion auf die Umwelt? Dieses Handbuch ist unentbehrlich für alle, die sich bewusster ernähren und ihre Verantwortung gegenüber Umwelt und Mitmenschen wahrnehmen wollen.

Gesunde Ernährung
Ein Ratgeber aus der Beobachter-Praxis
Beobachter-Buchverlag
Zürich
328 Seiten, Fr. 29.80



St. Galler Literatur im Spiegel ihrer Geschichte

Der Kanton St. Gallen besteht seit 1803. Dominik Jost stellt die belletristischen Werke und ihre Verfasser aus diesem Kanton vor. In diesem Buch zeigt er die Schriftstellerinnen und Schriftsteller möglichst konkret, aus nächster Nähe, und weist auch auf Vergessene hin. Die Autoren, deren Zug durch knappe zwei Jahrhunderte hier vorbeigeht, wollen die Leserinnen und Leser zu eigener Lektüre und damit zu selbständiger Urteilsbildung anregen: Geschichte nicht als Register, sondern als Geist- und Geisterbeschwörung.

Dominik Jost
Eine kurze Geschichte der Literatur aus dem Kanton St. Gallen
Von der Gründung des Kantons 1803 bis heute
Verlag E. Löpfe-Benz AG
152 Seiten, Fr. 32.–

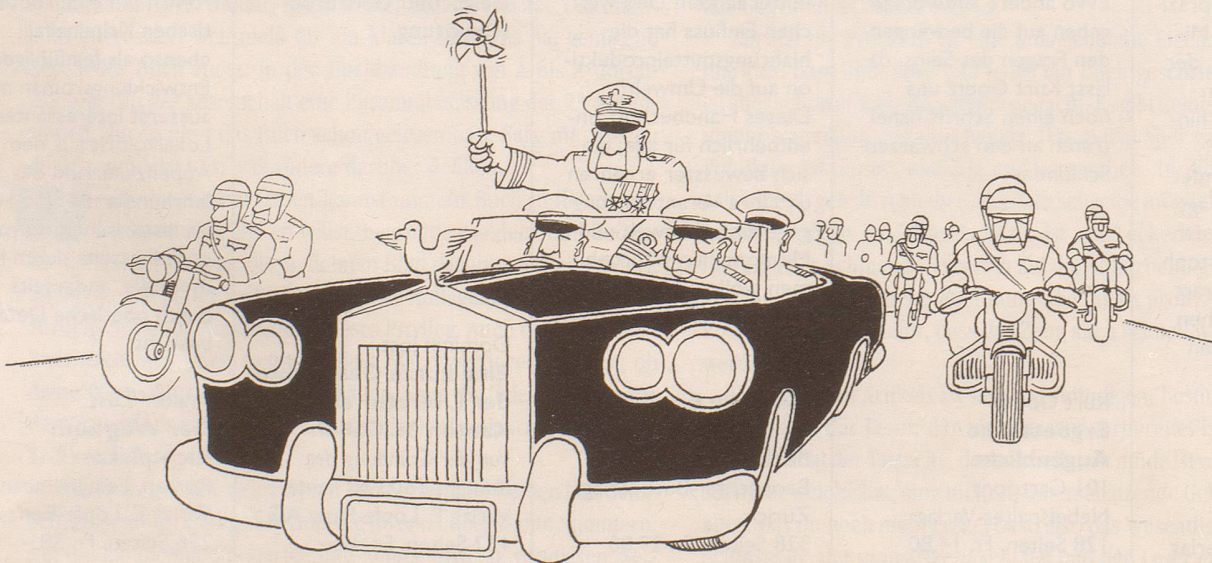
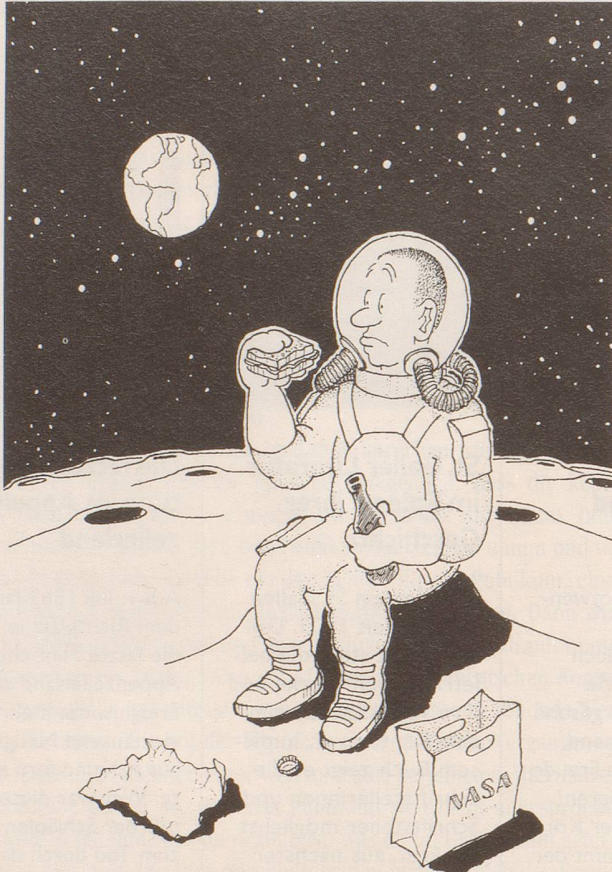


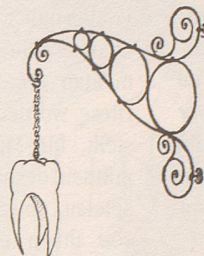
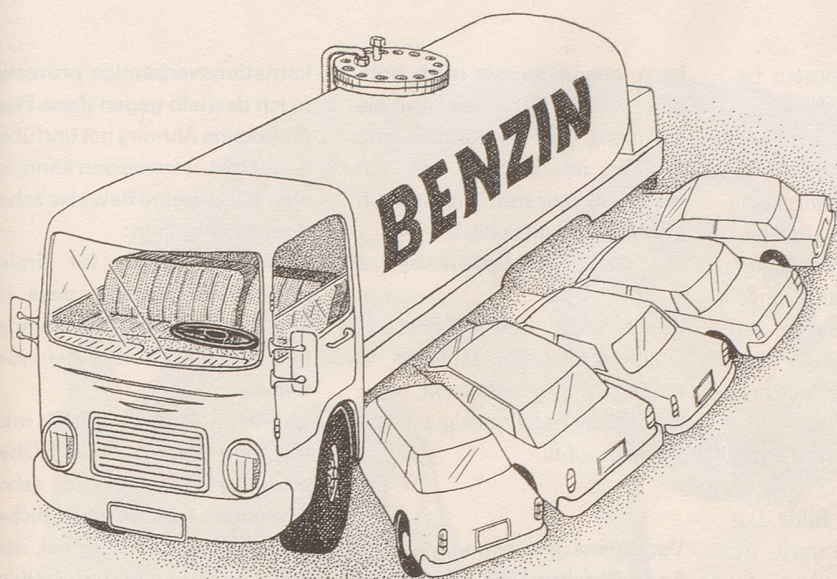
Die letzte Hinrichtung im Appenzellerland

Am 1. Juli 1862 fand auf dem Richtplatz in Trogen die letzte Hinrichtung im Appenzellerland statt. Ein Ereignis, das mehr als viertausend Neugierige aus nah und fern anlockte. Wer war dieser Raubmörder Schläpfer, der zum Tod durch das Schwert des Scharfrichters verurteilt wurde? Warum kam es zu seiner sinnlosen Tat? In seinem Erstlingsroman erzählt der 63jährige Walter Züst aufgrund exakter Recherchen den abenteuerlichen Lebensweg des Metzgers Schläpfer. Man liest dieses Buch als spannenden Kriminalroman um einen authentischen Kriminalfall, ebenso als feinfühligem Entwicklungsroman mit äusserst interessantem Lokalkolorit aus dem Appenzellerland des 19. Jahrhunderts – und auch als historischen Roman, der einerseits durch humorvolle, andererseits durch poetische Details besticht.

Walter Züst
Der Weg zum Richtplatz
Roman, Leineneinband
Verlag E. Löpfe-Benz AG
296 Seiten, Fr. 38.–

ERGOETZLICHE AUGENBLICKE





Nach dem grossartigen Erfolg von «Ergoetzliche Musik» legt *Nebelspalter*-Cartoonist Kurt Goetz seine zweite Sammlung humoristischer Zeichnungen vor. Ein Spiegel des Allzumenschlichen, mit einem schalkhaften Augenzwinkern präsentiert.

Taschenbuch,
128 Seiten, Fr. 14.80

